



*Sehr geehrte Eltern,
wir heißen Sie in unserer Kindertagesstätte recht
herzlich willkommen. Damit sich Ihre Kinder und Sie*

sich als Eltern bei uns wohl fühlen und um das Miteinander so angenehm wie möglich zu gestalten, haben wir eine Hausordnung erstellt. Wir haben dabei den Kindergarten mit all seinen pädagogischen und organisatorischen Abläufen versucht zu berücksichtigen.

Der Morgen

- Für die verschiedensten organisatorischen Abläufe benötigen wir Ihre **tägliche Eintragung ins Hol-und Bringebuch**.
- Abholinfos **wie z.B. „Mittagskinder“** bitten wir Sie **an die Tafel im Eingangsbereich einzutragen**. So gehen die Infos nicht verloren.
- Es ist uns ein Anliegen, dass wir uns Ihren Kindern sowohl beim Ankommen /Verabschieden, als auch während des Frühstücks intensiv widmen können. Deshalb ist **während des Frühstücks zwischen 8:00-8:30 keine Bringezeit**.
- Wir sind bemüht um Gemeinschaft und ein gesundes Frühstück!
Deshalb: **Bitte keine Süßigkeiten oder Speisen mitgeben**
 - * Alle Kinder nehmen aktiv oder passiv an unserer Frühstücksrunde Teil.
 - * Alle Kinder putzen nach dem Frühstück die Zähne.

Der Vormittag

- An jedem Vormittag findet ca. 9:00 – 9:20 ein Morgenkreis statt!
- Täglich freuen sich alle Kinder auf ihr **Obstfrühstück – bitte regelmäßig, nach Sichtkontrolle, den Obstkorb bestücken!**

Das Bringen und Abholen

- Für ein gutes Miteinander und ebenfalls für die Sicherheit ist es uns wichtig, dass wir **Sie und Ihr Kind stets persönlich begrüßen und verabschieden**.
- Für die Sicherheit ist es unablässig, dass der **Türöffner und die Türcodetastatur nur von Erwachsenen** bedient werden.
- Für einen pädagogisch gut gestalteten Früh- und Spätdienst bitten wir Sie, die **Bringe- und Abholzeit angemessen zu gestalten**.
WICHTIG bei ABHOLUNG:
-gerade genutztes Spielzeug wird aufgeräumt und Fahrzeuge werden eingeparkt.
- Um der Sicherheit Ihrer Kinder Willen gelten **nur schriftliche Vollmachten (keine E-Mails)**.
- Abholzeit für „**Vormittagskinder**“ bitte mit einem Mitarbeiter absprechen
- Wir haben uns entschieden in unserem Haus eine **allgemeine Mittagsruhe** zu installieren. Das bedeutet: Alle Kinder legen sich hin und ihr eigenes körperliches Bedürfnis entscheidet über die Dauer der Ruhephase.
Um allen Kindern dieses zu gewähren, ist **während der Mittagsruhe** (Kiga: zwischen 13:00 – 14:30 Krippe: zwischen 12:15- 14:30 Uhr) **keine Bringe- und Abholzeit!**
- Wichtig: **Die Aufsichtspflicht** der abholberechtigten Person **beginnt direkt bei Übergabe des Kindes durch die Mitarbeiter*innen**.
- **Bitte holen Sie Ihre Kinder innerhalb der geltenden Öffnungszeit ab**. Die Berechnung der Personalstunden liegt in einem sehr knappen Rahmen. Die durch verspätete Abholung entstehenden Überstunden gehen der Arbeit mit den Kindern

verloren.

- Ein **Zukauf von Betreuungsstunden außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist nicht möglich. Bei Überschreitung erfolgt eine Rechnungslegung** in Höhe des geltenden Stundensatzes, pro angefangene Stunde.

Für die Sauberkeit, Ordnung und Gesundheit in unserem Haus

- Aus hygienischen Gründen bitten wir die **Eltern, nicht selbständig in die Küche zu gehen!**
- Im Sinne der Sauberkeit bitten wir alle Besucher, die **Gruppenräume nicht mit Straßenschuhen oder Barfuß zu betreten!**
- Wir bitten Sie, die **Gruppenräume nicht eigenständig zu benutzen!**
- Viel sammelt sich in den Fächern der Kinder an. **Bitte leeren Sie 1x wöchentlich die Garderobenfächer!**
- Zur Unterstützung der Reinigungskraft bitten wir **Sie, jeden Freitag die Schuhe in den Garderoben nach oben zu stellen.**
- Um Verwechslungen zu vermeiden und um im Tageslauf reibungslos die Sachen ihrem Kind zuzuordnen zu können bitten wir Sie, **Kleidungsstücke und Schuhe (auch Gummistiefel und Regenbekleidung) zu beschriften!**
- Um Ihr Kind stets richtig kleiden zu können bitten wir Sie, die **Wechselwäsche, jahreszeitgemäß und entsprechend der aktuellen Größe, ausreichend und regelmäßig zu kontrollieren!**
- **Ihren Kindern stehen den ganzen Tag Getränke zur Selbstbedienung zur Verfügung. (ungesüßter Tee und Wasser)**

Umgang mit Erkrankungen in unserer Kita

Für unsere Einrichtung gilt laut Betreuungsvertrag der Grundsatz, dass **krankte Kinder die Einrichtung nicht besuchen dürfen.**

Dies dient sowohl dem Schutz der anderen Kinder, die bei uns betreut werden, als auch dem Schutz unserer Mitarbeiter*innen.

Deshalb sind folgende Regeln zu beachten:

- Kinder, die ein Krankheitssymptom zeigen, dürfen nicht in die Einrichtung gebracht werden.
- Wir achten beim morgendlichen Bringen darauf, ob ein Kind Krankheitssymptome zeigt. Sollte dies der Fall sein, können wir das Kind nicht zur Betreuung annehmen.
- **Informieren Sie die Mitarbeiter*innen**, ob in der Nacht Krankheitssymptome aufgetreten sind.
- Temperaturen (aurikulär gemessen) bis 37,5° C gelten als normal, darüber bis 37,9° C als erhöht und erst ab 38° als Fieber. Ob ein Kind mit einer Körpertemperatur von wenig über 38° C als krank zu bezeichnen ist, hängt vom Allgemeinzustand und eventuell von weiteren Krankheitszeichen ab. Zeigt das Kind kaum Veränderungen in seinem Spiel- und Bewegungsverhalten oder nur leichte weitere Krankheitszeichen (z.B. banaler Schnupfen) könnte man sich für einen Verbleib in der Kita entscheiden. Die Verantwortung dafür trägt die Kita-Leitung in der Regel in Absprache mit dem/r Betreuer*in des Kindes.
- Verabreichen Sie Ihrem Kind **nicht morgens ein fiebersenkendes Medikament**, damit es den Tag in der Kita übersteht
- Laut Infektionsschutzgesetz §34 gilt, dass die Kindertageseinrichtung bei einem Ausbruch von Infektionskrankheiten unverzüglich in Kenntnis zu setzen ist. Nach Überwindung einer solchen Infektionskrankheiten ist für den weiteren Besuch der Kindertageseinrichtung eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen dass „... nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit (...) nicht mehr zu befürchten ist...“.

- Außerdem ist die Wiederaufnahme eines Kindes nach einer ansteckenden Krankheit ebenso an eine solche Bescheinigung gebunden. Als ansteckende Krankheit gelten insbesondere Bindehautentzündungen, Hand-Fuß-Mund-Syndrom und Parasiten.
- Für die Wiederaufnahme eines Kindes nach einer Bagatellerkrankung (i.e. häufig vorkommende Krankheit, die keine besonderen diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen erfordert) ist keine ärztliche Bescheinigung erforderlich.
- Grundsätzlich gilt, bringen Sie Ihr Kind erst wieder in die Einrichtung, wenn es **48 Stunden symptomfrei** ist und für andere keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.
- Unabhängig davon entscheidet die pädagogische Fachkraft darüber, ob ein Kind wegen sichtbarer Symptome oder der Unterschreitung der 48 Stunden Regel am Morgen nicht aufgenommen wird, bzw. abgeholt werden muss.
- Bei unklaren Symptomen kann die päd. Fachkraft eine ärztliche Bescheinigung bzw. einen Nachweis der Kitatauglichkeit verlangen.
- Erkrankt Ihr Kind im Laufe des Tages, kontaktieren wir Sie telefonisch um das weitere Vorgehen zu besprechen. Sie verpflichten sich, Ihr **erkranktes Kind so schnell wie möglich abzuholen**
- **Kinder ab 39,5 ° C Fieber (Fieberkrampfkinder 38°C) müssen innerhalb einer Stunde abgeholt werden**
 - **Geschieht dies nicht und/oder steigt das Fieber weiter, wird zur Vorsichtsmaßnahme der Notruf 112 getätigt.**

Wir wissen, dass diese Regelung im Falle einer Berufstätigkeit für Sie schwierig ist. Auf der anderen Seite müssen wir auch Sorge für die anderen Kinder und für die bei uns Beschäftigten tragen. Bitte bedenken Sie, dass angesteckte Mitarbeiter*innen auch krankheitsbedingt ausfallen. Solche Personalengpässe können in Extremsituationen dazu führen, dass wir das Betreuungsangebot reduzieren müssen. Das wollen wir natürlich vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Der Garten

- Die Kinder dürfen allein in den Garten, wenn sie in der Lage sind, **gemeinsam besprochene Regeln** einzuhalten und wenn sie sich sprachlich äußern können, um im Bedarfsfall Hilfe von einem Erwachsenen zu holen. Dies trifft größtenteils für Kinder ab dem 4. Lebensjahr zu. (Sichtkontrolle erfolgt in kurzen Abständen)
- Die **Kinder werden** regelmäßig über gemeinsam erstellte und für die Kinder verständliche Regeln **belehrt** und fast täglich an die Einhaltung dieser erinnert.
- Rutsche und Klettergerüst dürfen erst benutzt werden, wenn 1 Aufsichtsperson draußen ist.
- Die **Benutzung der Fahrzeuge** ist an die Regel gebunden, dass die Kinder äußerst **rücksichtsvoll** fahren müssen, besonders wenn sich Krippenkinder im Garten aufhalten. An der Schräge muss die Fahrt verlangsamt werden. Die Schräge zum Gartentor darf nicht befahren werden.
- Im Schaukelbereich müssen die Kinder im Absperrbereich warten, bis die Schaukel frei ist.
- Die Kinder achten darauf, dass der **Sand im Sandkasten** verbleibt.
- In der **Heizperiode** ist die **Tür** zum Garten **stets zuzuhalten**.
- Vor Eintritt in das Haus **säubern** sich Kinder und Erwachsene die Schuhe.
- Die Wege sind nach Sichtkontrolle durch die Mitarbeiter von Sand zu reinigen.
- Die Kinder dürfen grundsätzlich mit Steinen und Stöcken bauen. Sie werden regelmäßig belehrt, dass mit Stöcken und Steinen keine Kämpfe ausgetragen werden dürfen, damit nicht unkontrolliert um sich geschlagen werden darf und keine Steine geworfen werden.
- Fußball spielen ist zwischen den Toren nur erlaubt, wenn der Platz frei ist
- Malen mit Kreide ist nur auf der Tafel und auf den Pflastersteinen gestattet.

- Alle achten darauf, dass das Gartentor jederzeit verschlossen ist.
- Alle achten darauf, dass die Bepflanzungen erhalten bleiben.

Grundsätzlich setzen wir ein großes Vertrauen in Ihre Kinder. Wenn wir Regelverletzungen bemerken, führen wir klärende Gespräche mit den Kindern. Manchmal entscheiden wir auch, dass ein Kind für eine gewisse Zeit nicht allein in den Garten darf o.ä..

Ihre Kinder haben eine hohe Sozialkompetenz und achten auch gegenseitig auf die Einhaltung von Regeln, bzw. informieren Erzieher über Regelverletzungen.

Ich hoffe, dass ich allen Eltern mit diesen Informationen Ihre Bedenken, bezüglich des Spielverhaltens Ihrer Kinder nehmen kann. Natürlich ist dies kein Garant, dass Verletzungen oder Regelverstöße passieren können. Bitte vertrauen Sie uns, dass wir jederzeit bemüht sind unserer Aufsichtspflicht gewissenhaft nachzukommen.

Jederzeit sind wir für Sie Ansprechpartner, wenn Sie Beobachtungen machen, die für Sie nicht nachvollziehbar sind und die eine Gefahr für Ihre Kinder darstellen.

Bitte kommen Sie in diesem Falle zeitnah auf uns zu.

Sonstiges

- **Regelung im Haus zur Anrede:**
Sollten keine Bekanntschaften aus anderen Zusammenhängen bestehen und deshalb das Duzen gebräuchlich sein, so **Siezen** wir die Eltern und bitten um **Anrede** der Erzieher*innen mit **Vornamen und Sie**.
- Es ist untersagt, im Haus mit Kinderfahrzeugen (Fahrrad, Laufrad u.ä.) zu fahren.
- Wir sind stets bemüht, Sie über das Wichtigste zu informieren.
Für einen guten Informationsfluss bitten wir Sie, unsere **Infotafeln** im Eingangsbereich, sowie die **Infos an den den Garderobenfächern täglich zu beachten!**
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **für mitgebrachte Gegenstände (Spielzeug) keine Haftung übernehmen!**
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **Waffen und Kampfspielzeuge in der Einrichtung nicht gestatten.** (Ausnahme Fasching oder besondere Projekte)
- In unserer Einrichtung gilt (außer für Kitamitarbeiter*innen) ein **FOTOGRAFIER- und FILMVERBOT**, dies gilt auch für das eigene Kind.
- Sonderregelungen, z.B. bei Festen, werden öffentlich bekanntgegeben.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Förderverein

Es ist dringend erwünscht, dass alle Eltern dem Förderverein der Petruskindertagesstätte beitreten (15,-€ im Monat). Antrag auf Ermäßigung kann gestellt werden.

Das Geld des Fördervereins kommt ausschließlich den Kindern im Hort und Kindergarten zugute (z. B. Angebote bei Festen, finanzieren von Projekten, bezahlen von zusätzlichem Personal wie FSJ/BFD, Kreativmaterial, Preisen, usw.).

Durch den Förderverein ist es dem Team möglich eine Handkasse für Kleinausgaben unbürokratisch zu führen.

Die Eltern können unsere Einrichtung auch mit einer kostenlosen Spende über einen Spenden-Shop unterstützen. Um die Bildungsspende zu aktivieren, starten Sie ihren nächsten Online-Einkauf in unseren Spenden-Shop: www.bildungsspender.de/petruskindergarten und klicken auf ihren gewünschten Online-Shop. Durch Ihren Einkauf erhält unsere Einrichtung automatisch eine Spende.

Steffi Orland

Halle, den 01.10.2021